

Fingernägel und Schmuckstücke – Problemzonen der Hygiene?

Informationsstrecke Hygiene und Medizinprodukte: Nagellack und Schmuckstücke vertragen sich nicht mit den Vorschriften zur Praxishygiene



- Piercings,
- künstlichen Fingernägel,
- sogenannten Freundschaftsbänder

getragen werden dürfen.

Künstliche oder lackierte Fingernägel, Schmuckstücke usw. erhöhen einerseits die Gefahr einer Übertragung von Mikroorganismen und können andererseits die Perforation von Handschuhen verursachen.

Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung ist im Einzelfall zu entscheiden, ob auf Nagellack und Schmuck verzichtet werden muss. Hier kommt es auf den Tätigkeitsbereich der Mitarbeiter an.

Die wichtigsten fachlichen Grundlagen für die Durchführung der Händehygiene sind die KRINKO-Empfehlung „Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens“ (Punkt 3.3) und 4.3 Hygienische/Chirurgische Händehygiene (Punkt 4.3) und die TRBA 250 (Punkt 4.1.7.)

Immer wieder kommt es bei dem Thema künstliche oder lackierte Fingernägel und Schmuckstücke im Gesundheitswesen zu Unsicherheiten und Diskussionen. Gefordert werden eine ordnungsgemäße Händehygiene, eine gesunde und gepflegte Haut sowie kurze und rund geschnittene Fingernägel.

Das Tragen von Nagellack sowie künstlichen bzw. geölgelten Nägeln können den Erfolg der Händedesinfektion beeinträchtigen und sind daher unzulässig. Wird aus medizinischen Gründen von Beschäftigten Nagellack getragen, sind Einzelfalllösungen mit dem Betriebsarzt und den Experten für Hygiene abzusprechen.

Die TRBA 250 gibt in Pkt. 4.1.7 an, dass bei Tätigkeiten, die eine hygienische Händedesinfektion erfordern, an Händen und Unterarmen z. B. keine

- Schmuckstücke,
- Ringe (einschließlich Eheringe),
- Armbanduhren,

➤ Weiterführende Informationen finden Sie unter:
<https://www.kvn.de/Mitglieder/Qualität/Hygiene+und+Medizinprodukte.html>

https://www.bgw-online.de/DE/Arbeitssicherheit-Gesundheitsschutz/Hygiene_und_Infektionsschutz/Hygiene_node.html

Hygiene-Berater der KV Niedersachsen

Marlen Hilgenböker
 Tel.: 0511 380-3311,
 Email: marlen.hilgenboeker@kvn.de

Petra Naumann
 Tel.: 0511 380-3220,
 Email: petra.naumann@kvn.de

Foto: pxhere.com